

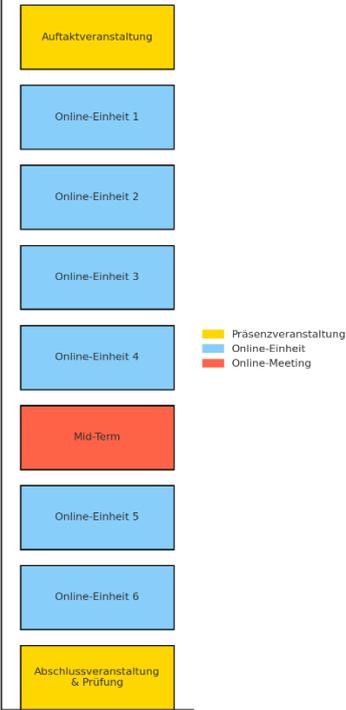


Zukunftsorientierte Unternehmensführung in der Digital- und Plattformökonomie

MODUL-GUIDE

TRANSFORMATIONSNETZWERK NORDSCHWARZWALD X AKADEMIE DER HOCHSCHULE
PFORZHEIM

Modul – Künstliche Intelligenz als Zukunftstreiber

<p>Ablaufplan</p>	<p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzveranstaltungen, einem Online-Meeting und sechs Online-Einheiten. Gestartet wird mit einer Präsenzveranstaltung, gefolgt von vier Online-Einheiten. Anschließend findet die Mid-Term (Online-Meeting) statt. Nach der Mid-Term folgen nochmals zwei Online-Einheiten. Das Modul schließt mit einer weiteren Präsenzveranstaltung ab.</p> 
<p>Kurzbeschreibung:</p>	<p>Das Modul "Zukunftsorientierte Unternehmensführung in der Digital- und Plattformökonomie" arbeitet die notwendigen Veränderungen in den Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre heraus, die durch die Digitalisierung und die Entstehung von Plattformen und Unternehmensnetzwerken verursacht wurden. Es betont die Notwendigkeit für erfolgreiche Geschäftstätigkeit, die neuen Gesetze, Spielregeln und Methoden in der digitalen Wirtschaft zu verstehen, zu internalisieren und anzuwenden.</p>
<p>Fachgebiet:</p>	<p>Wirtschaft</p>
<p>Modulverantwortlicher:</p>	<p>Prof. Dr. Reinhard Rupp</p>
<p>Lehrsprache:</p>	<p>Deutsch</p>
<p>ECTS-Punkte:</p>	<p>6</p>
<p>Niveaustufe:</p>	<p>Masterniveau</p>
<p>Workload:</p>	<p>150 Stunden</p> <p>20 Stunden Präsenz/Contact Hours</p> <p>4 Stunden Videokonferenz</p> <p>80 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten</p> <p>20 Stunden Vorbereitung und Bearbeitung Tests und Fallstudien</p> <p>30 Stunden Vorbereitung Präsentation als Prüfungsleistung</p>

Dauer:	Ein Semester
Teilnahmevoraussetzung:	Gemäß Prüfungsordnung
Lehrform/ Lehr- und Lernkonzept:	<p>Präsenz-Einheiten und Online-Einheiten</p> <p>Das Modul verfolgt den Ansatz des Blended Learning. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität für die Teilnehmenden zu erhöhen. Die Lernenden können die Online-Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten, während in den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und die persönliche Interaktion zwischen den Teilnehmenden bleibt.</p>
Prüfungsart/Dauer/ Leistungsnachweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einer eigenständig erarbeiteten (Teil-)Leistung (Referat, Fallstudie o.ä.) • Erfolgreiche Bearbeitung von Leistungsnachweisen in den Online-Einheiten • Abschlussklausur
Voraussetzung für die Vergabe von Credits:	Bestehen der Prüfungsleistung
Lernziele:	<p>Das Modul „Zukunftsorientierte Unternehmensführung in der Digital- und Plattformökonomie“ ist so konzipiert, dass die Teilnehmer erlernen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Unterschiede zwischen traditioneller Betriebswirtschaftslehre und den Anforderungen der digitalen Wirtschaft. (Auftakt, OE1) • Verständnis für die Bedeutung und die Steuerung von Finanzströmen bei digitalen Geschäftsmodellen (OE1, OE2, OE5) • Analyse und Bewertung verschiedener digitaler Geschäftsmodelle und Plattformen. (OE3) • Erkennen der Bedeutung von Datenanalysen und deren Anwendung für die Entscheidungsfindung. (OE4) • Entwicklung von Strategien zur Integration digitaler Technologien in übergeordnete Geschäftsziele. (OE2, OE5) • Anwendung agiler Methoden bei der Planung und Steuerung incl. Einsatzperspektiven von KI (OE5) • Verständnis für das Unternehmen als Soziales System (Einfluss von Ethik und Verhaltensökonomie) (OE6) • Praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse in realen Geschäftsszenarien der digitalen und Plattformökonomie (Auftakt, OE1-6, Mid-Term, Abschluss) <p>Praktische Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung der erworbenen Kenntnisse in realen Geschäftsszenarien der digitalen und Plattformökonomie. ○ Fallstudien und Beispiele aus der realen Welt zur Veranschaulichung der Anwendung von Geschäftsprinzipien in der digitalen und Plattformökonomie.

- Praktische Übungen zur Anwendung der neuen Prinzipien und Methoden

	Weitere Lernziele des Programms	Projektarbeit	Referat	Teilnahme im Unterricht
		40%	20%	20%
	Nach Abschluss des Programms sind die Teilnehmenden in der Lage, ...			
1.	Verantwortungsvolles Leadership in organisationalen Zusammenhängen			
1.1	... ihre fundierten Kenntnisse der Theorien und Konzepte des Strategischen Innovationsmanagements unter Beweis zu stellen.	X	X	
1.4	...aus einem wissenschaftlichen Selbstverständnis und professionellen beruflichen Selbstbild heraus verantwortungsvoll zu handeln.			X
2.	Kreative Problemlösungskompetenz in einem komplexen Geschäftsumfeld			
2.1	...Herausforderungen für das Strategischen Innovationsmanagement zu erkennen.	X		X
2.2	... Problemstellungen des Strategischen Innovationsmanagements zu analysieren.	X		
2.4	... Lösungsansätze im Bereich des Strategischen Innovationsmanagements zu kommunizieren um umzusetzen.		X	
4.	Angewandte Forschungskompetenz			
4.1	...Maßnahmen des Strategischen Innovationsmanagements zu erklären und zu kommunizieren.	X		X
4.2	...erfolgreich im Team zusammenzuarbeiten.			X

Gliederung (Übersicht):

Lerneinheit	Thema
Auftaktveranstaltung:	Workshop zur Einführung in das Thema
Online-Einheit 1:	Grundlagen
Online-Einheit 2:	Unternehmen in der Transformation
Online-Einheit 3:	Die Dynamik der Digital- und Plattformökonomie
Online-Einheit 4:	Datengetriebene Entscheidungen
Mid-Term:	Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnissen; Feedback
Online-Einheit 5:	Planung und Steuerung und Einsatz von KI
Online-Einheit 6:	Unternehmen als soziales System (Ethik und Rationalitätssicherung)
Abschlussveranstaltung:	Präsentation/Diskussion von Ergebnissen; Abschießender Workshop

Inhalt (detaillierter Ablaufplan):

--	--

Lerneinheit	Inhalt & Literaturempfehlungen
<p>Auftaktveranstaltung: Workshop zur Einführung in das Thema</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Teilnehmenden in spielerischer und interaktiver Form - Abgleich von Erwartungen und Erfahrungen - Brainstorming Assoziationen zu Themenbezogenen Aphorismen - Aufbau des Moduls und Controlling der Lernfortschritte
<p>Online-Einheit 1: Grundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Unterschiede zwischen den Prinzipien und Methoden der traditionellen Betriebswirtschaftslehre und den radikalen Anforderungen der digitalen Wirtschaft mit dem Fokus auf finanzzielorientierte Unternehmenssteuerung • Herausforderungen und Chancen für unternehmerisches Handeln durch den Übergang zur Digital- und Plattformökonomie. • Chancen und Herausforderungen durch den Einsatz von KI in der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> - das Fach Betriebswirtschaftslehre in der heutigen Zeit - Inhalt des Standardlehrbuchs der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (Aufgabe: Analyse Standardlehrbuch der BWL) - Lehrbücher als Nachschkagewerke - Interaktion und Hochladen der Antworten von AI (Aufgabe: Nutzung von KI) - Lesen und Diskussion über AI in BWL (Aufgabe: Reflexion zu KI) - Unternehmensführung grundsätzlich strategisch ausgerichtet - Unternehmensziele - Planprozess in Unternehmen zu interpretieren und Verstehen (Aufgabe: Planung vs. Planen) - Kenntnisse der Rechnungslegung (Aufgabe: Gewinn vs. Cashflow) - Steuerung von Finanzströmen in der Digitalökonomie - Begriffe zu verstehen - Begriffe und Unterschiede verstehen (Aufgabe: Begriffe) - Nutzung von KI in der Anlaufphasen von Geschäftsmodelle (Aufgabe: Tabelle mit Unternehmen und der Verlustphase erstellen) - Die Cash Burn Rate als wichtige Kennzahl in bestimmten Phasen eines Unternehmens. (Aufgabe: Definition der Bedeutung der Cash Burn Rate für Unternehmen) - Gloger, A., & Gloger, A. (2016). <i>Betriebswirtschaftsleere: Wem nützt BWL noch?</i> (1. Auflage.). Frankfurter Societäts-Medien GmbH. - Schwenker, B., Albers, S., Ballwieser, W., Raffel, T., & Weißenberger, B. E. (2021). <i>Erfolgsfaktor Betriebswirtschaftslehre: Was sie leistet und warum wir sie brauchen</i> (1. Auflage.). Franz Vahlen. - Thommen, J., Achleitner, A., Gilbert, D. U., Hachmeister, D., Jarchow, S., & Kaiser, G. (2023). <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht</i> (10., überarbeitete und aktualisierte Auflage.). Springer Gabler. - https://www.mittelstand-inside-magazin.de/de/dcCeMU2y/macht-ki-die-bwl-ueberfluessig/?in=ZKnEj711
<p>Online-Einheit 2: Unternehmen in der Transformation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die digitale Transformation von Prozessen und Strukturen im Unternehmen • Einsatz von Robot Process Automation, Process Mining und Blockchain • Die digitale Transformation der finanziellen Steuerung des Unternehmens (Continuous Accounting, Controlling 4.0) <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen Digitalisierung und digitaler Transformation - Beispiel zur Digitalen Transformation (Aufgabe: Beispiel dafür, was das Ergebnis einer digitalen Transformation ist.)

	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von "Neven's Law" (Aufgabe: mit Hilfe einer KI die Gemeinsamkeiten und Unterschiede kurz beschreiben) - Daten Informationen Wissen Intelligenz (Aufgabe: Beispiele für die Begriffsfolge Daten) - Why Software is eating the world - The Age of AI has begun - Definition und Treiber der Digitalen Transformation (Aufgabe: Umfrage und Einschätzung der Digitalen Transformation) - 3-Layer-Modell über den Ablauf in Unternehmen - Wertschöpfungsprozess bzw. Güter- und Leistungsfluss in einem Unternehmen (Aufgabe: überlegen und recherchieren das 3-Layer-Unternehmensmodell – „Supply Chain“) - Shadowed Supply Chain (Aufgabe: Mit persönlichen Erfahrungen diskutieren) - Kontratieff-Zyklus 4. Industrielle Revolution (Aufgabe: überlegen und recherchieren über die 4 Industrielle Revolution) - Möglichkeiten durch Industrie 4.0 (Aufgabe: Beschreibung/Aufzählung der Möglichkeiten, die durch Industrie 4.0 eröffnet werden) - Digitale Reifegrad in Unternehmen - IT als Serviceprovider in Unternehmen (Aufgabe: Beschreibung, warum IT in vielen Unternehmen als Dienstleister gesehen wird) - Verständnis der Rollen und der Position des CIO (Aufgabe: Recherche mit KI-Tools zur Rolle und Stellung eines CIOs) - Reifegradmodell des Bitkom (Aufgabe: Recherche und diskutieren die Kriterien zum Reifegradmodell) - Digital Finance - die Zukunft der Finanzfunktion (Aufgabe: Lesen und Abstimmung über die Darstellung) - https://www.bitkom.org/Themen/Technologien-Software/Digital-Office/Reifegradmodell-Digitale-Geschaeftsprozesse.html - Andreessen, M. (2011). Why Software Is Eating The World. <i>The Wall Street Journal</i>, 8, 20. - https://www.faz.net/pro/d-economy/kuenstliche-intelligenz/ki-agenten-bill-gates-erwartet-eine-revolution-der-digitalen-welt-19313000.html?service=printPreview - https://www.plattform-i40.de/IP/Navigation/DE/Industrie40/WasIndustrie40/was-ist-industrie-40.html - https://www.iml.fraunhofer.de/de/abteilungen/b2/supply_chain_engineering/supply_chain_it/shadowed-supply-chain-solutions---scm-assistenzsysteme.html - https://www.mittelstand-digital.de/MD/Navigation/DE/Themen/Organisationen-Digitalisieren/Digitaler-Reifegrad/digitaler-reifegrad.html
<p>Online-Einheit 3: Die Dynamik der Digital- und Plattformökonomie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die digitale Transformation von (unternehmensübergreifenden) Geschäftsprozessen • Verständnis für verschiedene digitale Geschäftsmodelle • Analyse der Funktionsweise und Bedeutung von Plattformen im Vergleich zu • Unternehmensnetzwerken - Begriffliche Klärungen und Abgrenzungen - Netzwerke, Ökosysteme, Marktplätze und Plattformen (Aufgabe: Eigene Beispiele und Verständnis) - Netzwerke mit den Gesetzen von Sarnoff, Metcalfe und Reed (Aufgabe: Eigene theoretische Beispiele). - Anzahl der Verbindungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetze (Aufgabe: Berechnung der Anzahl der Verbindungen). - Die ökonomische Power von Plattformen - Netzwerk- und Plattformeffekte (Aufgabe: Eigene Beispiele)

	<ul style="list-style-type: none"> - das Manifest der Plattform und seine eingängigen und pointierten Aussagen (Aufgabe: verstehen und eigene Beispiele schreiben) - Die MIH-Initiative von Foxconn (Aufgabe: Recherchieren und beurteilen die Erfolgsaussichten) - Erfolgreiche Unternehmensführung auf Plattformen - Diskussion der durchgenommenen Themen im Selbststudium anhand konkreter Beispiele (Aufgabe: Bearbeiten 4 Fragen) - https://internetinnovators.com/de/post-de/die-macht-der-plattformen-eine-erfolgsanalyse/ - https://www.4investors.de/nachrichten/boerse.php?sektion=stock&ID=154540 - https://www.mih-ev.org/en/consortium - https://www.prnewswire.com/news-releases/mobility-in-harmony-mih-consortium-a-foxconn-initiative-selects-blackberry-ivy-to-power-its-next-generation-electric-production-vehicles-302028544.html?utm_source=chatgpt.com - https://asia.nikkei.com/Business/Automobiles/Foxconn-led-MIH-sets-EV-sales-targets-for-India-Thailand-and-Japan - https://plm.sw.siemens.com/de-DE/insights-hub/?srsltid=AfmBOorFJTU_X8-437ljQ7rTetPEHPackHepelDFNunXCTXI8sv3M2N2 - https://www.netzoekonom.de/2025/01/03/kuenstliche-intelligenz-treibt-plattformunternehmen-auf-neue-hoehchststaende/
<p>Online-Einheit 4: Datengetriebene Entscheidungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtigkeit von Daten als Treiber für Entscheidungen in der digitalen Wirtschaft. • Data Analytics bzw. Business Analytics zur Unterstützung von Geschäftsentscheidungen in der Digitalwirtschaft • Einsatz von KI bei der Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung - Von Daten zum intelligenten Handeln - Darstellung der DIKW-Pyramide anhand eines Beispiels (Aufgabe) - Die Analogie „Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts“ (Aufgabe) - Exponentiell steigende Datenaufkommen (Aufgabe) - Die Herausforderungen bei der Datenanalyse - Beispielen für die 6 sog. „V-Merkmale“ von Big Data (Aufgabe) - Konstruktion eines Anwendungsfalls für Data Mining (Aufgabe) - Einsatz von KI bei der Datenanalyse (Aufgabe) - Ökonomische Entscheidungskriterien - Beispiele für die Aussage: „Cash is fact, profit is a matter of definition“ (Aufgabe) - Kapitalwert und DCF-Methode (Aufgabe) - Kapitalwertmethode und Vollständigen Finanzplan (Aufgabe) - https://www.eplan.com/de-de/blog/trends/big-data?utm_source=chatgpt.com - https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1420298/umfrage/prognose-weltweites-erstelltes-datenvolumen/?utm_source=chatgpt.com - https://www.nikkoam.de/articles/2020/whats-causing-the-exponential?utm_source=chatgpt.com - https://medium.com/@post.gourang/understanding-the-6-vs-of-big-data-unraveling-the-core-characteristics-of-data-driven-success-38e883e4c36b - https://www.tylervigen.com/spurious-correlations?utm_source=chatgpt.com - https://en.wikipedia.org/wiki/Cross-industry_standard_process_for_data_mining - https://en.wikipedia.org/wiki/Analytics - https://ki-campus.org/Sammlung/ki-im-handel-use-cases - https://www.controllingportal.de/Suche/search.php?q=Kapitalwert&goButton=Suche

	<ul style="list-style-type: none"> - https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/discounted-cashflow-verfahren-54535 - https://www.controllingportal.de/Fachinfo/Investitionsrechnung/Vollstaendiger-Finanzplan-VoFi.html
Mid-Term: Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnis sen; Feedback	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden - Round-Table zu Praxiserfahrungen - Festlegung der Themen für Kurzreferate - Überblick über Themen und Schwerpunkte der kommenden Module
Online-Einheit 5: Planung und Steuerung und Einsatz von KI	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung einer plan- und zielgerichteten Unternehmensführung unterstreichen • die Bedeutung der traditionellen „Unternehmensplanung“ relativieren und dabei die Strategische Unternehmensplanung von der Operativen Planung und Steuerung unterscheiden • herausarbeiten, dass wir unter dem Stichworten „Business Analytics“ sowie Planung/Controlling 4.0 bereits große Potentiale für eine agilere Planung und Steuerung heben können • Darüber nachdenken, ob einen weiteren Quantensprung bis hin zu einem „autonomen Unternehmen“ – sich selbst steuernden Unternehmen – möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit des Planens - Die Notwendigkeit des Planens (Aufgabe) - sinnvolle Unternehmensplanung (Aufgabe) - Durchgeführte Unternehmensplanung (Aufgabe) - Planung als regulatorische Pflichtaufgabe - Grundsätze ordnungsgemäßer Planung (GoP) (Aufgabe) - Software-Produkte zur Unterstützung der Unternehmensplanung (Aufgabe) - Funktion der Treibermodelle (Aufgabe) - Praktiken und Technologien und durch die Möglichkeiten der KI die Unternehmensführung automatisiert werden könnte - kurzfristige, künftige Liquiditätsentwicklung (Aufgabe) - Prescriptive Analytics zu einer automatischen Ausführung (Execution) führen kann (Aufgabe) - fiktionales Unternehmen, welches sich selbst steuert, wie ein autonomes Autofahren (Aufgabe) <ul style="list-style-type: none"> - https://www.welt.de/sponsored/sap/welt-ki-gipfel/article254034200/ANZEIGE-SAP-CAIO-Herzig-Wie-KI-unser-Leben-in-fuenf-Jahren-veraendert.html - https://www.forbes.com/councils/forbestechcouncil/2021/04/16/why-prescriptive-analytics-can-help-achieve-autonomous-enterprise-operations/ - https://www.kyriba.com/de/resource/kyribas-liquidity-management-solutions/ - https://kpmg.com/de/de/home/themen/2023/04/cash-forecasting-ki.html - https://www.versapay.com/resources/how-automation-improves-order-to-cash-procure-to-pay - https://www.invoicingbasics.co.uk/benefits-of-invoicing/invoicing-cycles-for-buyers-and-suppliers/ - https://www.controllingportal.de/Fachinfo/Finanzplanung/Interesse-an-Treiberbasierter-Planung-waechst.html - https://valsight.com/de/anwendungsfaelle/ad-hoc-simulation/ - https://www.gartner.com/doc/reprints?id=1-2JEGS9EI&ct=241120&st=sb

<p>Online-Einheit 6: Unternehmen als soziales System (Ethik und Rationalitätssicherung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen als Soziales System und der Einfluss menschlicher Verhaltensweisen auf unternehmerische Entscheidungen (Grundlagen der Verhaltensökonomik bzw. Behavioural Economics) • Verständnis ethischer Grundsätze und Datenschutzrichtlinien in der digitalen Ökonomie <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen als soziales System - das Wesen der Systemtheorie von Hans Ulrich und warum diese sich von der traditionellen BWL unterscheidet (Aufgabe) - RPA (Robot Process Automation) und Prozess Optimization (Aufgabe) - Themen und Bereiche in der Unternehmensführung (Aufgabe) - Behavioral Economics und Rationalitätssicherung - Verständnis von Behavioral Economics (Aufgabe) - Beispiele zu den Themen „Verlusteskalation“ „Group Thinking“ und „Decision Paralysis“ (Aufgabe) - Einsatz von Business Analytics und KI (Aufgabe) - Chance und Risiken aus ethischer Sicht beim Einsatz von KI in der Unternehmensführung? - konkrete Themen und Fragen ethischer Natur zu benennen, bei denen KI als Chance für Verbesserungen gesehen werden kann (Aufgabe) - Beispiele und Themen aus der Unternehmenspraxis in denen aus ethischer Sicht der Einsatz von KI risikobehaftet ist (Aufgabe) - Regeln und Verhaltensanweisungen über den Umgang mit KI zu formulieren (Aufgabe) <ul style="list-style-type: none"> - https://www.haufe.de/controlling/rechnungslegung/effizienzsteigerung-mit-robotic-process-automation_110_413542.html - https://www.wts-advisory.com/en/services/digital-finance/optimization/process-mining-and-optimization - https://www.grantthornton.de/services/advisory/technology-consulting/
<p>Abschlussveranstaltung: Präsentation/Diskussion von Ergebnissen; Abschießender Workshop</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzreferate der Teilnehmenden - Keynote und Praxisbericht zu aktuellen Themen - Round-Table zu Learnings und persönlichen Konsequenzen - Feedback und Evaluation des Moduls
<p>Allgemeine Literaturempfehlungen</p>	<p>Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thommen/Achleitner u.a.; Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 10. Aufl. (eBook) - Schierenbeck/Wöhle: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Auflage (eBook) - Schellinger u.a.: Digitale Transformation und Unternehmensführung (eBook) - Clement u.a.: Internet-Ökonomie, 4. Aufl. (eBook) - Schneider: Plattformökonomik (eBook) - Über das LMS bereitgestellte Artikel aus der Fachliteratur